



Ideen **Littering in der Landwirtschaft**

Aktiv für einen sauberen Erholungsraum – zur Freude von Vieh, Bauern und Erholungssuchende!



Das Wegwerfen von Abfall auf Feldern kann gravierende Folgen für Tiere haben. Das Littering hat gemäss Beobachtungen von LandwirtInnen auf bewirtschafteten Feldern laufend zugenommen. Gelangt beispielsweise eine Aludose in das Futter, kann dies tödliche Folgen für die Kühe haben und damit eine grosse wirtschaftliche Einbusse für die Bauern bedeuten.

Sichtbar machen Die LandwirtInnen bringen das Sammelgut Littering von ihren Feldern in das Dorf an einen gut frequentierten Ort. Mit entsprechender Information wird die Bevölkerung darüber aufgeklärt.

Littering- und Landart Eine engagierte Gruppe (Verein, LandwirtschaftschülerInnen) gestaltet mit Littering-Abfall Kunstwerke und mit Naturmaterialien entstehen Landart Objekte. Dieser Gegensatz von Abfall, der zu einem Kunstwerk wird, soll irritieren und zum Denken anregen.

Littering- und Kuhgeschichten Naturschutzgruppen oder andere Institutionen schreiben eine Geschichte über die aus dem Auto geworfene Aludose, die auf der Kuhweide landet. Die Gemeinde kann diese Idee als Wettbewerb ausschreiben und der Gemeinderat kann als Jury fungieren.

Dankeschön für saubere Felder Abfall und Hundekot in Wiesen und Feldern haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Das ist unappetitlich, arbeitsaufwendig

und gefährlich für die Tiere! Deshalb hat der Schweiz. Bauernverband mit Partnern die Aktion „Dankeschön für saubere Felder“ durchgeführt, mit verschiedenen Tafeln und Plakaten, welche die Bevölkerung für das Problem des gelitterten Abfalls im ländlichen Raum sensibilisieren.



Strassenrandtafel und Feldrandtafel

Weitere Informationen und Bestellung -> lid.ch/littering



Hasen-Plakat und Kuh-Tafel

Weitere Information und Bestellung -> igsu.ch

Im Rahmen des 3. Aktionsmonates „sauberes Fricktal“ wurde das Littering auf Feldern und Wiesen ins Zentrum gestellt. Folgende Gemeinden engagierten sich: Effingen, Eiken, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach, Kaiseraugst, Kaisten, Laufenburg, Magden, Möhlin, Oeschgen, Schupfart, Stein, Wallbach, Wölflinswil, Zeihen, Zeiningen, Zuzgen.

Sauberes Fricktal, im August 2013